



**Bruderholzschulhaus und  
Daniel Fechter-Promenade,  
Basel  
Parkpflegewerk**

**Auftraggeber**  
Stadtgärtnerei Basel  
Hochbau- und Planungsamt Basel  
**Zeitraum**  
2008



Die Freiräume der Bruderholzschulanlage und mit ihr auch die Daniel Fechter-Promenade sind denkmalpflegerisch hochwertige Anlagen von nationaler Ausstrahlung von Hermann Baur, Alfred Engler und der Stadtgärtnerei Basel (erstellt 1938 – 1939, erweitert 1959 – 1961). Die pädagogischen und sozialen Aufgaben einer Schulhausumgebung sind beispielhaft umgesetzt. Die sachliche Modernität der Gestaltsprache ist im Umfeld der Schweizer Landschaftsarchitektur aussergewöhnlich. Die gärtnerische Pflege der Anlagen er-

folgte bisher ohne ein Leitbild, welches der Erhalt der Qualitäten der Anlage gewährleisten könnte. Zudem ist ein neuer Hochbau in die Anlage einzubinden. Die Analyse und die Bewertung des Bestandes und der Geschichte des Gartens ermöglichen das Formulieren des Leitbildes und dessen räumliche Umsetzung. Sichtbezüge, Raumbildung, Lage, Neupflanzungen, Rodungen, Wiederinstandstellungen, ökologische Aufwertungen und Einbindungen neuer Nutzungen werden im Parkpflegewerk dargestellt.

Fotos Spreng 1939  
(Archiv HPA, BS, Abteilung Hochbau)